Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 23

Rubrik: Im Laufe der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

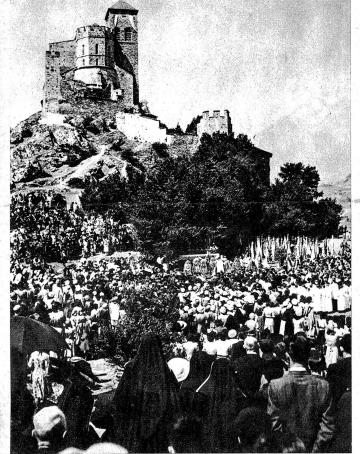


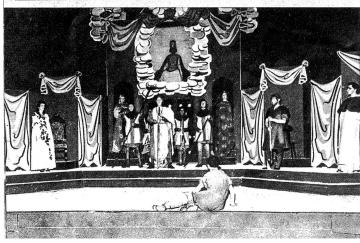
Links: In dem 1918 von René Morax und seinen Freunden ge gründeten Théâtre du Jorat in Mézières bei Lausanne fand an Vorabend vor Pfingsten im Beisein von General Guisan, der Bundesrä'e Etter und Celio sowie einer grossen Zahl höhte Ehrengäste die Erstaufführung des Dramas "Karl der Kühnevon René Morax und Musik von Arthur Honegger statt. Links: Das Feldlager Karls des Kühnen, wo der Feldherr mit seine Verbünde'en Yolanda von Savoyen nach der Niederlage bei Grandson eine neue Armee sammelt. Unten: René Morax (links) im Gespräch mit den Bundesräten Etter und Celio

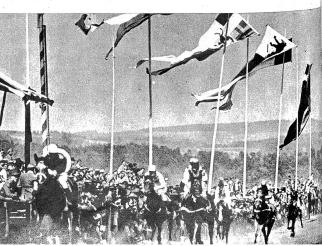




Oben: Zum Jahrestag der Schlacht von St. Jakob an der Birs wird in Zusammenhang mit der 500-Jahrfeier an alle Schulkinder der Schweizen Erinnerungsbild abgegeben. Aus dem hierfür veranstalteien Weltbewerb ist das Gemälde von Otto Baumberger erkoren worden. Links: Der Doyen der schweizerischen Bischöfe, Mgr. Bieler in Sitten, (eiert am Pfingstsonntag sein 25 jähriges Bischofsjubiläum. Aus diesem Grundwurde am Fusse der Wallfahrtskirche Notre-Dame de Valère ein felerliches Leviten-Amt zelebriert. Unten links: Aus Anlass des 250 jähriges Bestehens der nahen Klosterkirche von Pfäfers inszenierte die Freilichbühne in Bad Ragaz Calderons geistliches Schauspiel "Das grosse Weltheater". Unten rechts: An den Jubiläums-Pfingstrennen in Frauenfeldwaren ca. 15 000 Zuschauer zugegen. Unser Bild zeigt einen Ausschnift aus dem Flachrennen um den Preis von Blumenstein

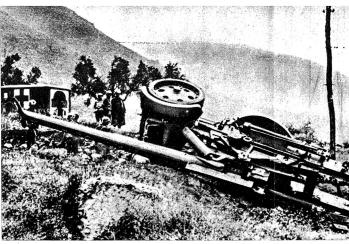








funkbild von der Vereinigung der 5. Armee mit den Truppen des Brückenkopfes Nettuno. Unser Bild zeigt General Clark inmitten der sich freuenden britischen und amerikanischen Truppen



Zur alliierten Offensive im Itrital. Als Zeuge des eiligen deutschen Rückzuges passieren die Amerikaner ein schweres deutsches 170 mm Geschütz, das von den Deutschen umgekippt und die Mündung des Rohres gesprengt wurde







Die gegenüber Lugano gelegene italienische Gemeinde Campione hat den Postverkehr mit der Schweiz wieder aufgenommen. Die Gemeinde hat soeben eigene Briefmarken herausgegeben, interessanterweise in schweiz. Währung aber mit dem königlich-ital. Hoheitszeichen auf den Marken



Im Sinne des Systems der "verbrannten Erde" zerstören die Deutschen bei einer planmässigen Räumung alles, was dem Feinde nützlich sein könnte und führen alles mit, was noch gebraucht werden kann. Hierzu gehören auch die Eisenbahnschienen. Mit dem von zwei Lokomotiven gezogenen Schwellenreisser, einem schweren Haken, werden die Schwellen aufgerissen und zerbrochen. — Unten: Britische Fallschirmtruppen, die nach hartem Training voll ausgerüstet und bis aufs letzte getarnt irgendwo in England zum Invasions-Einzatz bereitstehen, werden von der englischen Königin und Kronprinzessin Elisabeth inspiziert

— Das Gebiet der momentanen Kämpfe in Italier

